



Laborprozesse  
maqsimal effizient.

## Success Story



„Wichtig für mich sind Punkte wie: Projektbetreuung, Projektabwicklung, Termintreue, Support nach Projektende. Diese Anforderungen hat die MAQSIMA GmbH voll erfüllt.“

Dr. Hagen Albert,  
Ansprechpartner



### Projektziel

- Ein LIMS, mit dem sämtliche analytische Tätigkeiten durchgeführt werden können
- Unterstützung von vorhandenen Chargendaten für die Probenverwaltung im LIMS (Schnittstelle ERP-System)
- Austausch von Chargendaten mit dem vorhandenen ERP-System über eine bidirektionale Schnittstelle
- Prospektiv validierte LIMS-Einführung aufgrund des GMP-Hintergrundes



### Lösung

- Einführung des LIMS-System in mehreren Phasen
- Implementierung des Stabilitätsmoduls
- Schnittstellenentwicklung
- Validierung wird pro Einführungsphase geplant und durchgeführt



### Herausforderung

- Ablösung eines nicht validierbaren LIMS
- Termintreue Einführung in Phasen inkl. Schnittstelle
- Parallele Einführung an 2 Standorten mit Lagerverwaltungssystem



### Nutzen

- Wesentliche rationellere Verwaltung und Überwachung der Stabilitätsaufträge
- Verwendung von vorhandenen Chargendaten für die Probenverwaltung im LIMS (Schnittstelle ERP-System)
- Abbildung von komplexen Arbeitsschritten in einem System (z.B. Rückstandsanalytik, Pestizide oder Schwermetalle)
- Lückenlose Rückverfolgung aller Aktionen und Zugriff auf alle aktuellen und historischen Daten in einem System

## AUSGANGSSITUATION

Zielsetzung war die Einführung eines LIMS, mit dem sämtliche analytischen Tätigkeiten durchgeführt werden können. Dazu gehören u.a. die Freigabekontrolle, Stabilitätsuntersuchungen, In-Prozess-Kontrollen, Auftragsanalytik sowie die analytische Entwicklung. Darüber hinaus ist ein Austausch von Chargendaten mit dem vorhandenen ERP-System über eine bidirektionale Schnittstelle notwendig. Aufgrund des GMP-Umfeldes ist zudem eine prospektiv validierte LIMS-Einführung beabsichtigt.

## VORGEHENSWEISE UND LEISTUNGEN

MAQSIMA LAB+ wurde in mehreren Phasen eingeführt. Begonnen wurde mit dem Stabilitätsmodul, das noch ohne Schnittstelle zum ERP-System auskommt. In der Einführungsphase wurde parallel an der Schnittstelle gearbeitet und nach der ersten Phase alle anderen Funktionalitäten eingeführt. Die Anbindung an das bestehende ERP-System ermöglicht den Austausch von Chargendaten. Die Validierung wurde für jede Phase getrennt durchgeführt.

## EINGESETZTE MODULE AUS MAQSIMA LAB+ | DAS LIMS:

- LAB+ | Prüfmittelverwaltung
- LAB+ | Internationale Zertifikate
- LAB+ | Reporter (BO)
- LAB+ | Stabilitätsprüfung
- LAB+ | Mandantentrennung
- LAB+ | OOS
- LAB+ | Barcode
- LAB+ | EDI

## NUTZEN FÜR DEN AUFTRAGGEBER

Insgesamt stellt sich die Einführung von MAQSIMA LAB+ als wesentlicher Faktor zur Optimierung der Arbeitsprozesse dar. Die Vorteile von MAQSIMA LAB+ schlagen sich in einer optimierten Verwaltung der Stabilitätsaufträge und der Abbildung der früher komplexen Einzelschritte in einem homogenen System nieder. Profitiert wird insbesondere von der lückenlosen Abbildung aller Laborprozesse und dem zentralen Zugriff auf historische Prüfdaten. MAQSIMA LAB+ wird somit zu einem zentralen Element der Wertschöpfung.

